

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### II. Kammer.

N<sup>o</sup> 74.

Dresden, am 29. März

1884.

#### Vierundsechzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 25. März 1884.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 517—528. — Schlußberathung über den mündl. anderweiten Bericht der Finanzdeputation A, Cap. 16 des Staatshaushaltsetats der Ueberschüsse, Staats-eisenbahnverwaltung betr. — Schlußberathung über den Antrag zum mündl. anderweiten Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation, die Beschwerde des Ehrlich'schen Stiftes, Stempelverwendung betr. — Schlußberathung über den Antrag zum mündlichen anderweiten Bericht der Beschwerde- u. Petitionsdeputation, die Beschwerde, resp. Petition des Rechtsanwalts Richard Schanz in Dresden u. Gen., die Wiedereröffnung des Sommertheaters im königl. Großen Garten zu Dresden betr. — Wahl des Justizraths Dr. Schaffrath an Stelle des ablehnenden Stadtraths Heubner in Zwickau als Mitglied des Staatsgerichtshofs per acclamationem. — Mündlicher Vortrag der Finanzdeputation A über die Differenz bezüglich des königl. Decrets Nr. 39, die Erbauung eines Akademie- und Ausstellungsgebäudes auf der Terrasse betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Haberkorn eröffnet die Sitzung 11 Uhr Vormittags in Gegenwart der Herren königl. Commissare Geh. Rath Meusel und Finanzrath Leonhardi, sowie in Anwesenheit von 72 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet! Der Herr Secretär wird die Registrandennummern der Kammer vortragen.

(Nr. 517.) Antrag der Herren Abgg. von Dehlschlägel und Genossen, die Wahl eines Mitglieds zum Staatsgerichtshof betr.

Präsident Dr. Haberkorn: Befindet sich auf der heutigen Tagesordnung.

II. K. (3. Abonnement.)

(Nr. 518.) Antrag zum mündlichen anderweiten Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation, die Beschwerde des Ehrlich'schen Stiftes, Stempelverwendung betr.

(Nr. 519.) Desgleichen, die Petition, beziehentlich Beschwerde des Rechtsanwalts Schanz in Dresden, Wiedereröffnung des Sommertheaters im königl. Großen Garten betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Befindet sich ebenfalls auf der Tagesordnung.

(Nr. 520.) Ständische Schrift auf das königl. Decret Nr. 25, den Entwurf eines Gesetzes, die Ergänzung und Abänderung einiger Bestimmungen des V. Abschnitts, Cap. II des Allgemeinen Berggesetzes vom 16. Juni 1868 betreffend.

(Nr. 521.) Desgleichen auf das königl. Decret Nr. 27, einen Gesetzentwurf wegen eines Staatsschuldbuchs betr.

Präsident Dr. Haberkorn: Beide Ständische Schriften liegen während der geschäftsmäßigen Zeit aus.

(Ständische Schriften, s. Beil. z. d. Mittheil.:

Ständische Schriften Nr. 24 u. 25.)

(Nr. 522.) Protokollextract der Ersten Kammer vom 24. März 1884, das königl. Decret Nr. 39, den Bau eines neuen Kunstakademie- und Kunstausstellungsgebäudes betr.

Präsident Dr. Haberkorn: Wird heute noch vortragen.

(Nr. 523.) Desgleichen, das königl. Decret Nr. 47, die Uebernahme des Betriebs einer von Ronneburg nach Meuselwitz zu erbauenden Eisenbahn betr.

Präsident Dr. Haberkorn: Behufs Anfertigung der Ständischen Schrift an den Herrn Referenten.

(Nr. 524.) Desgleichen, das königl. Decret Nr. 44, einen Gesetzentwurf wegen Ausschließung säumiger Abgabepflichtiger von öffentlichen Vergnügungsorten betr.

Präsident Dr. Haberkorn: Zu dem gleichen Zwecke an die Gesetzgebungsdeputation.

(Nr. 525.) Schreiben des königl. Oberhofmarschallamts vom 24. März 1884, den feierlichen Schluß des Landtags betr.

Präsident Dr. Haberkorn: Wird der Kammer vortragen werden.